

Ergebnisprotokoll Quartiersratssitzung Thermometersiedlung

Datum: Mittwoch, 20. Mai 2026
Zeit: 18:30 – 20:30 Uhr
Ort: Kieztreff, Celsiusstr. 60

Teilnehmende Anwohnende: 8 (siehe Teilnahmeliste)
Teilnehmende Einrichtungen: 3 (siehe Teilnahmeliste)
Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf: Marinus Bergmann
QM-Team: Anni-Kristin Fomferra, Christine Piwek
Gästin: Künstlerin Susanne Dieringer

Protokoll: QM

T A G E S O R D N U N G:

1. Begrüßung, Beschlussfähigkeit und Protokollabnahme
2. Aktuelles aus dem Kiez. Was liegt an? Ihre 15 Minuten, die dem aktuellen Kiezeschehen gewidmet sind.
3. Beitrag der kommissarischen QR-Sprecher/in
4. Vorstellung des Kunstprojektes „Thermo-Mix“ im Rahmen der KulturMeile.Thermometer“, zu Gast: Künstlerin Susanne Dieringer und Stefan Schulz, Stadtteilzentrum Steglitz e.V.
5. Programmplanung 2026
6. Sonstiges und Termine

Zu 1)

Das Quartiersmanagement (QM) begrüßt die Quartiersrats- (QR) Mitglieder. Die Beschlussfähigkeit des Gremiums ist gegeben. Das Protokoll der letzten Sitzung wird angenommen. Die Sitzung startet mit einer Vorstellungsrunde.

Zu 2)

HOWOGE-Themen:

- Kleidercontainer (Fahrenheitstraße 3 / Celsiusstraße 56): Die Container befinden sich auf HOWOGE-Grund und sind dauerhaft überfüllt. Es wurde angeregt zu prüfen, ob eine Entfernung sinnvoll wäre oder alternativ zu klären, wer für die Kontaktaufnahme mit der zuständigen Firma verantwortlich ist, um häufigere Entleerungen zu veranlassen. Zudem wurde vorgeschlagen, stärker auf die Kleiderkammer in der Celsiusstraße 66 hinzuweisen (ggf. mit einem Schild am Container), da dort Kleidung gezielt für Bedürftige abgegeben werden kann.
- Das Fahrrad der neuen Calisthenics-Anlage macht bei Benutzung laute Geräusche, die von den Anwohnenden als sehr störend empfunden werden. Zudem wird an den angrenzenden Tischtennisplatten gegrillt, was ebenfalls als störend empfunden wird.
- Garage / Garagentor im Mercatorweg: Das Tor ist weiterhin defekt und schließt nicht. Dies führt dazu, dass vermehrt Feuerlöscher entwendet und im Stangenpfehl entsorgt werden. Außerdem wird berichtet, dass sich dort zunehmend Dealer und drogenabhängige Personen aufhalten.

- Müllstandorte (Réaumurstraße 22 / Osdorfer Straße 3): Die Situation hat sich weiter verschlechtert: Es wird noch mehr Müll abgestellt und die Rattenpopulation hat deutlich zugenommen. Aus dem Quartiersrat kam die Idee eines Anreizsystems mit Belohnung („Wer hat den schönsten Müllplatz im Quartier?“), um Bewohner zur Sauberhaltung der Standorte zu motivieren. Zusätzlich wurde angeregt, gemeinsame Müllsammelaktionen in der Thermometersiedlung zu organisieren – eventuell kombiniert mit einer gemeinsamen Aktion im Anschluss (z. B. Grillen). In diesem Zusammenhang wurde gefragt, inwieweit die HOWOGE hier unterstützen könnte.
- Fehlende Müllbehälter im öffentlichen Raum: Es wurde nach dem Stand der von Steffen Herrmann angekündigten zusätzlichen neuen Müllbehältnisse gefragt und wann diese im Kiez aufgestellt werden.
- Zwischennutzung leerstehender Gewerbeeinheiten (insb. rund um den Kiezplatz): Der Wunsch nach einem Café bzw. einem niedrigschwelligen Begegnungsort für die Nachbarschaft ist sehr groß. Es wurde die Frage gestellt, ob und wie hier temporäre Nutzungen ermöglicht werden könnten.
- Einladung des neuen Mieterbeirats: Es besteht der Wunsch, den neuen Mieterbeirat zur Vorstellung in den Quartiersrat einzuladen.

Weitere Themen:

- Frage: Warum kommt der Bibliotheksbus nicht mehr in den Kiez? Info: In der Mercator-GS gibt es eine Bibliothek für Kinder.
- Das Café Anders Celsius schließt Ende des Monats. Nachfrage aus dem QR: Gibt es einen alternativen Ort für das Indoor-Tischtennisangebot?

Zu 3)

Mit der Schließung der Cafés Sidamo und Anders Celsius gehen der Thermometersiedlung wichtige Orte der nachbarschaftlichen Begegnung verloren. Der QR-Sprecher stellt die Frage, ob der Quartiersrat z.B. durch Zwischennutzung von leeren Gewerbeeinheiten Räume für die Nachbarschaft schaffen könnte (siehe dazu auch TOP 2).

Mit der Eröffnung des neuen Gemeindezentrums in der Celsiusstraße 71/73 am 23. August wird es eine neue Cafeteria im Gebiet geben, die vom ev. Jugendhilfeverein betrieben werden wird. Zudem wird es in den neuen Räumen für Gemeinwesen zahlreiche neue Angebote für die Nachbarschaft geben. Auch die jetzigen Räumlichkeiten des BusStops in der Fahrenheitstraße 28 stehen dem Kiez zur Nutzung (Anmietung) zur Verfügung.

Zu 4)

Die Künstlerin Susanne Dieringer, deren Atelier sich in der Celsiusstraße 69 über der Kita Sternenlichter befindet, stellt sich sowie das Kunstprojekt „Im Netz geborgen – wir bauen unseren Thermo-Mix“ in der Sitzung vor.

Im Rahmen des QM-Projekts „KulturMeile.Thermometer“ entsteht gemeinsam mit Bewohner*innen, Einrichtungen und der Künstlerin ein partizipatives Kunstwerk in Form eines Badmintonnetzes aus recycelten Alltagsmaterialien. Für die Gestaltung werden unter anderem PET-Flaschen, CDs, Gemüse netze und weitere

wiederverwertbare Materialien verwendet. Das Projekt soll die Kreativität, den Gemeinschaftssinn und die Vielfalt im Quartier sichtbar machen.

Frau Dieringer informiert darüber, dass am 5. Juni 2026 von 15:00 bis 18:00 Uhr im Kieztreff ein gemeinsamer Workshop stattfindet, bei dem die gesammelten Materialien zu einem Netzsegment verwoben und kreativ gestaltet werden. Interessierte Bewohner*innen sind eingeladen, sich an der Aktion zu beteiligen.

Als Abschluss und Höhepunkt des Projekts ist eine Einweihungsfeier am 27. Juni 2026 von 14:00 bis 17:00 Uhr auf dem Kiezplatz der Thermometersiedlung geplant. Dort soll das gemeinsam gestaltete Spielfeld eröffnet und bei ersten Badmintonspielen eingeweiht werden. Die Veranstaltung richtet sich an alle Nachbar*innen und Interessierten.

Die PowerPoint-Präsentation von Frau Dieringer wird dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Zu 5)

In der letzten Sitzung des Quartiersrats gab es viele Überschneidungen zu den benannten Ideen und Herausforderungen an den drei Themen-Tischen (Vermüllung des öffentlichen Raums, Mülltrennung und Nutzungsverhalten, Müllstandorte). Grundsätzlich sind Müllprojekte im Rahmen des Programms Sozialer Zusammenhalt oftmals herausfordernd und nur schwer nachhaltig umzusetzen.

Positiv hervorzuheben ist, dass für das in der Thermometersiedlung geplante Müllprojekt sowohl die Mercator-GS als auch die HOWOGE als Kooperationspartner gewonnen worden sind. Das Quartiersmanagement arbeitet derzeit daran, einen Projektwettbewerb zu entwerfen, der dem Quartiersrat ebenfalls vorgestellt wird.

Vom QR wurde vorgeschlagen, ein Selbstverständnis für die Thermometersiedlung zu formulieren und regelmäßige Aufräumaktionen, etwa im Rahmen des World Cleanup Days, fortzuführen. Das QM weist darauf hin, dass es die Aktion „Pick Up and Grow“ gibt und dass man im QM-Büro Mülltüten und Greifzangen zum Sammeln leihen kann.

Gefragt wurde, ob der Stangenpfuhl gegebenenfalls durch das Technische Hilfswerk im Rahmen einer Übung gereinigt werden könnte (WV).

Die Programmplanung für 2026 wird das Quartiersmanagement dem Quartiersrat in der nächsten Sitzung vorlegen, so dass die Mittelanmeldung für das Jahr 2026 erfolgen kann.

Zu 6)

- QR-Mitglied Frau M. bietet ehrenamtlich einen Malworkshop an, der über den Aktionsfonds mit Materialien gefördert wurde. Interessierte sind willkommen. Derzeit gibt es eine Ausstellung mit Werken von Frau M. im Kieztreff.
- Die Funk-Band „El Funko“ bringt am 3. Juli ab 18:00 Uhr den Kiezplatz der Thermometersiedlung zum Tanzen. Nachdem die Band bereits im vergangenen Jahr das Publikum begeistert hat, spielt sie diesmal auf noch größerer Bühne

– mitten auf dem Kiezplatz. Das kostenlose Open-Air-Konzert findet im Rahmen des QM-Projekts „KulturMeile.Thermometer“ statt. Freuen darf man sich auf mitreißende Funk-Rhythmen und Live-Musik in sommerlicher Atmosphäre unter freiem Himmel.

- Kinofieber in der Thermometersiedlung: Los geht's am Freitag, den 29. Mai 2026, gegen 21:00 Uhr mit dem einstündigen Kinospaziergang durch den Thermo-Kiez: Liebevoll ausgewählte Kurzfilme werden an fünf Standorten auf Hauswände projiziert und laden zum Schauen und Staunen ein. Der Kinospaziergang beginnt und endet am Kiezplatz.

Am Samstag den 30. Mai 2026, gibt es, ebenfalls um 21:00 Uhr, großes Kino am Kiezplatz. Der Film "Miroir No.3" von Christian Petzold wird gezeigt. Das Team von Barbarella Entertainment freut sich, den Film mit Machern und Mitwirkenden beim anschließenden Publikumsgespräch persönlich vorzustellen - und die passende Musik und Snacks werden auch nicht fehlen.

- Am Donnerstag, den 18. Juni 2026, findet von 13:00 bis 18:00 Uhr der nächste BSR-Kieztag im Mercatorweg 11 (am Wendehammer) statt.
- Am Donnerstag, den 4. Juni 2026, wird um 10:15 Uhr der neue Eingangsbereich der Mercator-GS feierlich eröffnet. Der QR ist eingeladen.
- Informiert wird zum Beteiligungsformat „Rede mit“, das von den Runden Tischen im Bezirk organisiert wird und an dem man am Samstag, 20. Juni 2026 zwischen 10:00 und 18:00 Uhr im BusStop in der Fahrenheitstraße 28 mit den Stadträten ins Gespräch kommen kann.

Die nächste QR-Sitzung findet am Mittwoch, 24. Juni 2026 um 18:30 Uhr statt. Ort: Kieztreff, Celsiusstraße 60
--